

# Info

[www.naturfreunde-hessen.de](http://www.naturfreunde-hessen.de)

48. Jahrgang - Ausgabe 3/2018

## Keine AfD in den Landtag

### NaturFreunde sind Teil eines breiten Bündnisses

Die AfD ist nicht die einzige Partei am rechten Rand, die die wachsende gesellschaftliche Polarisierung und den Anstieg des Rassismus in Deutschland vorantreibt und davon profitiert. Aber sie ist der Kristallisationspunkt der erstarkenden Rechten.

#### Die AfD ist eine rassistische Partei!

Sie ist eine völkisch-nationalistische Partei. Sie steht für Islamfeindlichkeit, Antisemitismus und andere Formen von Diskriminierung. Sie hat sich in den letzten Jahren radikalisiert, und sie scheint sich weiter zu radikalisieren. Die AfD fordert eine „Minuszwanderung“ und spricht Muslimen das Recht auf freie Religionsausübung ab. Außerdem vertritt sie ein reaktionäres Familienbild und will Frauenrechte einschränken. Hinzu kommt: In der AfD gewinnt ein wachsender faschistischer Flügel immer mehr Einfluss. Die Partei will die Erinnerung an die Verbrechen des deutschen Faschismus und des Holocaust tilgen. In ihrem Grundsatzprogramm fordert sie eine nationale Geschichtsklitterung. Eine Partei, die Neofaschisten und Antisemiten wie Björn Höcke und Wolfgang Gedeon in ihren Reihen duldet und deren Rassismus die Gesellschaft spaltet, hat im Hessischen Landtag nichts zu suchen.

#### Die AfD steht für Sozialabbau

Unter dem Schlagwort der Haushaltskonsolidierung wurden vor über zehn Jahren die schärfsten sozialen Angriffe in der Geschichte des Landes Hessen durchgesetzt. Frauenhäuser mussten schließen und Jugendzentren ihren Betrieb einstellen. Die Arbeitszeit von Landesbediensteten wurde auf 42 Wochenstunden angehoben und die Arbeitszeiten im Einzelhandel durch die Öffnung des Ladenschlussgesetzes unzumutbar verlängert.

Die AfD will an dieser Politik nichts ändern. Im Gegenteil: Sie will sie fortführen. In ihrem Steuerkonzept fordert die AfD, Reiche zu entlasten, was zu Einnahmeverlusten im zweistelligen Milliardenbereich führen würde.



#### Die AfD spaltet die Gesellschaft

Sie will den Widerstand gegen ungerechte Verteilung und Sozialabbau verhindern. Rassismus hat noch nie dazu geführt, dass Mietwucher gestoppt, bessere Schulen oder mehr Kitas gebaut wurden, oder dass es Erwerbslosen besser ging. Wir brauchen in Hessen keine Sündenböcke, sondern eine solidarische Politik.

#### Für einen Landtag ohne AfD – Unsere Alternative heißt Solidarität

Wir sagen: Gegen die AfD und die akute Bedrohung von rechts braucht es ein breites gesellschaftliches Bündnis. Der Kampf gegen Rassismus und die AfD ist Aufgabe aller, die eine offene und solidarische Gesellschaft anstreben. Wir stehen an der Seite von Geflüchteten, von Muslimen und allen Minderheiten, die nach dem Willen der AfD systematisch benachteiligt und ausgegrenzt werden sollen. Wir wollen eine Politik in Hessen, die die Fragen nach sozialer Gerechtigkeit ins Zentrum rückt. Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit können dann zurückgedrängt werden, wenn Menschen sich gemeinsam wehren.

#### Der Rassismus der AfD spaltet!

Sie vergiftet das Klima. Die AfD verhindert Solidarität. Ihr Scheitern würde sie über Hessens Grenzen hinaus empfindlich schwächen.

Redaktionell bearbeiteter Auszug aus:  
[www.keine-afd-im-Lantag.de](http://www.keine-afd-im-Lantag.de)

## Wählen gehen!

### Ein Aufruf zur Landtagswahl in Hessen

Am 28. Oktober wählen wir in Hessen den neuen Landtag. Für weitere 5 Jahre werden die Mehrheiten und damit die Richtung in der Landespolitik festgelegt.

Für mich ist die Entscheidung eindeutig: Wählen gehen! Wer nicht zur Wahl geht, verschenkt seine Stimme und verwirkt das - in unserer Welt nicht selbstverständliche aber so wichtige - demokratische Grundrecht auf freie Wahl! Nicht wählen gehen ist keine Alternative! Auch wenn eine weitverbreitete Resignation ob der aktuellen Politik all überall und die daraus resultierende Wahlmüdigkeit verständlich ist. Die (partei)politisch Verantwortlichen sind mehr denn je in der Pflicht.

Aber mit Wählen-gehen allein ist es nicht getan! Wir Bürgerinnen und Bürger dürfen unser Engagement nicht darauf reduzieren! Gesellschaftliches und politisches Engagement, gerade auch über die Parlamente hinaus, ist mehr denn je gefragt!

Wählen-gehen heißt, die demokratischen Kräfte in den Parlamenten zu stärken. Auch wenn die AfD die Alternative im Namen trägt, sie ist keine!

Zeigen wir in Hessen, dass der weltweite Trend zu rechten Parteien bei uns gestoppt wird.

Aus diesem Grund haben wir uns als NaturFreunde Hessen auch dem breiten demokratischen Bündnis „Keine AfD in den Landtag“ angeschlossen.

Seit der Gründung der NaturFreunde vor über 100 Jahren und besonders nach der Wiedergründung 1945, nach Verbot und Verfolgung durch den NS Staat, treten wir NaturFreunde für eine demokratische, friedliche und sozial gerechte Welt ein, frei von Fremdenhass, frei von Diskriminierung und Verfolgung von Minderheiten und frei von Antisemitismus!

Jürgen Lamprecht,  
Landesvorsitzender



## „Natura Trails in Hessen 2.0“

### Neues Projekt am 1. Juni 2018 gestartet

Das Projekt „Natura Trails in Hessen“ endete am 31.12.2017. Neun Wanderwege und ein Fahrrad-Rundkurs wurden in gut zwei Jahren installiert. Die NaturFreunde haben sehr viel ehrenamtliche Arbeit eingebracht, aber ohne signifikante finanzielle Förderung durch das hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wäre ein solches Projekt nicht zu stemmen gewesen. Unser Ansatz mittels der Ausweisung von Wanderwegen in Natura 2000-Gebieten den Menschen die Bedeutung der biologischen Vielfalt über Informationsvermittlung und Naturerlebnis nahe zu bringen, ist beim Umweltministerium auf positive Resonanz gestoßen. Sicherlich hat die professionelle Umsetzung dieses Ansatzes hinsichtlich ansprechender Gestaltung der Informationsbroschüren und der engagierten Organisation der Eröffnungsfeiern dazu beigetragen, dass die NaturFreunde Hessen im Februar 2017 gebeten wurden, ein Konzept für ein Nachfolgeprojekt zu erarbeiten.

Marianne Friemelt, Manfred Geiss, Jürgen Lamprecht und ich fanden sich zu einem Projektteam zusammen und konnten nach einigen Arbeitstreffen Ende März 2017 ein erstes Grobkonzept inklusive Kalkulation an das Ministerium übermitteln. Diverse Runden der Überarbeitung des Konzeptes waren notwendig bis dann im Mai 2018 der ersehnte Bewilligungsbescheid für das neue Projekt erfolgte.

Die Arbeit hat sich gelohnt und so startete am 1. Juni 2018 das Projekt „Natura Trails in Hessen 2.0“. Es läuft bis zum 31.03.2020. Die Schirmherrschaft hat erfreulicherweise wiederum Staatsministerin Priska Hinz übernommen. Ich bedanke mich an dieser Stelle



Hessens Naturschätzen auf der Spur

bei allen, die sich engagiert in das alte Projekt eingebracht haben. Ohne Eure Beiträge wäre das Nachfolgeprojekt nicht zustande gekommen.

Wie der Name des Projektes deutlich macht, steht es in Kontinuität zu dem Vorgängerprojekt. Gemäß unserem bewährten Vorgehensmodell sollen bis zu sieben neue hessische Natura Trails ausgewiesen werden. Aktuell gibt es zwei Kandidaten in Nordhessen, zwei in Mittelhessen und drei in Südhessen, was eine erfreuliche Verteilung auf der hessischen Landkarte darstellt. Um weitere Zielgruppen anzusprechen, werden auf den Trails Smartphone-geführte Erlebnistouren eingerichtet sowie ein bis drei naturverträgliche Geocaching-Touren gelegt.

Zur Kontinuität gehört auch, dass ich erneut mit einer halben hauptamtlichen Stelle die Projektleitung übernommen habe. Ich freue mich auf diese Herausforderung, insbesondere auch auf die Zusammenarbeit mit den Initiatorinnen und Initiatoren vor Ort. Dabei bin ich sehr optimistisch, dass wir gemeinsam auch dieses Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss bringen. Über die Entwicklung des Projektes werde ich Euch wie gewohnt auf dem Laufenden halten.

*Rainer Gilbert,  
NaturFreunde Hessen*

## Auf zum NaturFreunde Tag

am Hohen Meißner  
8. / 9. September 2018

Die NaturFreunde im Bezirk Kassel haben ein sehr attraktives Programm zusammengestellt, das an beiden Tagen für alle NaturFreund\*innen interessante, unterhaltsame und nachhaltige Angebote bereit hält.

Von Frankfurt aus fährt ein Bus. Es sind noch Plätze frei. Kurzfristige Anmeldungen in der Geschäftsstelle (Tel: 069. 66 62 67 7 oder E-Mail: info@naturfreunde-hessen.de)



## NaturFreunde Tag 2018 Programm

### Samstag, 8. September 2018

Regionales Wildgericht oder etwas Vegetarisches zu Mittag; anschließend verschiedene Wanderangebote leicht bis anspruchsvoller (z.B. Kräuterwanderung, Kalbe – über die Kuppe des Hohen Meißners) Besichtigung Grube Gustav (Besucherbergwerk), Besichtigung Jugendburg Ludwigstein, Grenzmuseum Schiffersgrund

### Samstagabend

Abendessen „Es muss Ahle Wurscht sein!“, aber auch Vegetarisches ... Gesprächskreise (Bergbau und Folgen, Freideutscher Jugendtag auf dem Meißner, Natur und Tourismus im Frau Holle Land, ... gemütlicher Hüttenabend

### Sonntag, 9. September 2018

Vormittags: Verschiedene Wanderangebote (Kitzkammer, Knappenpfad zur Bergbaugeschichte, Exkursion zur ehem. Munitionsfabrik in Hirschhagen

Nachmittags: Buntes Programm, u.a. Volkstanzgruppe NF Fürstentagen, Musik mit den „Ohrwürmern“ NF Besse und Saxodeon, Classic-Car-Corso mit den Oldtimerfreunden aus Hausen Angebote für Kinder am NaturFreunde-Haus (Kistenklettern u.a.m.)

An beiden Tagen Fotoausstellung und eine Ausstellung des Archivs der Deutschen Jugendbewegung (Jugend bewegt).

\* Änderungen vorbehalten

NaturFreunde Aktiv



Lernen und Handeln für unsere Zukunft



Biodiversität  
in Hessen



## Wie ein besseres Leben!

### Der Musiksommer 2018 am Üdersee

Obwohl ich längst wieder zu Hause bin, summen die Lieder in meinem Kopf noch weiter. Ich war das erste Mal beim Musiksommer am Üdersee dabei. Freunde hatten mir davon schon öfter vorgeschwärmt. Jetzt wollte ich die Natur mit dem schönen See, die allgegenwärtige Musik und das Zusammensein mit Naturfreund\*innen selbst erleben. Meine Erwartungen wurden bei weitem übertroffen.

Wer vom Singen im Chor noch nicht genug hatte, konnte nachmittags am „Chor der Unersättlichen“ oder dem offenen Singen im Hof teilnehmen. Und wer nach dem offiziellen Programm gegen 22 Uhr noch immer Sangesfreude verspürte, fand im Hof bei Gitarren- und Mandolinbegleitung freudige Mitsänger\*innen. Weil sich alle musikalisch engagierten, hörte man im wunderschönen Gelände



Am Üdersee trafen sich auch im Sommer 2018 wieder viele NaturFreundinnen und NaturFreunde. (Bild: Regina König-Amann)

Von den 144 Teilnehmenden in diesem Jahr reichte die Altersspanne von drei Wochen bis 89 Jahren. Ein prallgefülltes Programm lud zu Aktivitäten von früh bis spät ein. Ich war überrascht, was hier alles möglich ist: Wer es mag, schwimmt bereits vor sieben Uhr im See und geht anschließend zur Frühgymnastik. Unter Begleitung von Flötenklängen beginnt mit dem gemeinsamen Schreittanz im Hof das morgendliche Angebot, das noch von Workshops am Nachmittag ergänzt wird: Singen im Chor, Orchester, Kinder- und Jugendband, Flöte, Ukulele und Gitarre für Anfänger sowie Könner, Percussion und Tanzen reizen zum Mitmachen.

Mich beeindruckte, dass sich nahezu alle mit großer Ernsthaftigkeit beteiligten und das bei dieser Hitze. Nicht die individuelle Meisterleistung steht im Vordergrund, sondern das gemeinsame Zustandebringen und Erleben und da lockte nicht nur Chorleiterin Ruth Erstaunliches aus uns heraus.

rund um das Naturfreundehaus stets Musik, Gesang und das Lachen der Teilnehmer\*innen. Ich staunte, denn der 22. Musiksommer zauberte ein Lächeln in die Gesichter.

Faszinierend für mich war auch das Zusammenwirken von Jung und Alt. Wo sonst so oft in der Gesellschaft Alte gegen Junge und umgekehrt ausgespielt werden, dominierte am Üdersee die Gemeinsamkeit. Am dritten Abend bedankte sich die 89-jährige Else für die vielen ihr stets zur Hilfe entgegengestreckten Hände. In der Percussionsgruppe von Johannes schlug sie die Glocke und bei der nachmittäglichen Vorführung im Hof organisierten ihr natürlich die Jüngeren einen Stuhl, während die anderen stehend spielten. Am Mittwoch war „frei“. Während die einen mit Karl Heinz und Michael eine Radtour zum Werbelinsee unternahmen, fuhren die anderen mit dem Bus in den Nationalpark Unteres Odertal.

Auch die Abende sind auf vielfältige Weise ausgefüllt. Vor allem die Jugendlichen kümmern sich dabei um die Bühnentechnik.

Auf der offenen Bühne am Mittwochabend dürfen sich alle einbringen, die Lust dazu haben. Von den Jüngeren hat Marvin beispielsweise einen Rapsong vorgetragen. Klaus und Erika aus Schwerin haben sich mit dem Orchesterleiter Jürgen zusammengesetzt und gaben mit Gitarre, Bass und Schlagzeug zwei Bluesstücke zum Besten. Das gehört auch zum Besonderen des Musiksommers der Naturfreund\*innen, was mir besonders gefallen hat: Man darf sich hier ausprobieren und Neues entdecken. Nichts muss perfekt sein wie sonst so oft. Vielfach Neues für sich erprobte auch Reinhard aus Frankfurt, der mit Congas trommelte, Gitarre spielte und als einziger Mann in der Tanzgruppe von Iris brillierte. Es ist dem Engagement von Karlheinz und seinen Pfälzer Naturfreund\*innen zu verdanken, dass es einen Abend zu „200 Jahre Karl Marx“ mit passenden Liedern zum Mitsingen gab. Mit einem abendfüllenden Frauenprogramm überraschten vor allem mit musikalischen Beiträgen Ruth, Johannes, Elke, Iris, Lutz und Ariane die Teilnehmenden. Am Freitagabend wurden die Workshopproduktionen der Nachmittage vorgestellt und auch die Jugendband „Hörschaden“ rund um Marvin, Mattis, Ariane und Sven spielte auf.

Ein besonderes Highlight stellten die Abschlusspräsentationen der einzelnen Gruppen am Samstag dar, denn dabei wurde vieles, was zuvor getrennt erarbeitet worden war, zusammengeführt. Beispielsweise sang der Chor der Weltlieder, betreut von Liz und Brett, „Un poquito cantas“, das von den Ukulelen und den Percussionsinstrumenten begleitet wurde. Als ein wahrer Ohrenschmaus erklang zum Schluss als Gesamtkunstwerk das Lied „Conquest of Paradise“, eingeleitet von der jungen Violistin Thea sowie leisen Trommeln, aufgespielt vom Orchester und Gitarren nebst E-Gitarren aus der Jugendgruppe und gesungen achtstimmig vom Chor gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen. Ein Stück gelebte Utopie!

Doch wir sangen nicht nur widerständige Lieder, sondern beteiligten uns auch an der Unterschriftenaktion Abrüsten statt Aufrüsten und schickten eine Solidaritätsadresse an den DGB Hanau wegen der gewerkschaftsfeindlichen AfD-Angriffe.

Ulla Wittig-Goetz,  
NaturFreunde Frankfurt

### Musiksommer 2019

27.7. - 4.8.2019

Zum 1. September erfolgt ein Wechsel in der Leitung des NaturFreundeprojekts „Stärkenberatung“. Der bisherige Leiter Merlin Wolf verlässt uns aus persönlichen Gründen. Wir danken ihm sehr herzlich für seine engagierte Tätigkeit!

Gleichzeitig freuen wir uns über das neue Leitungsteam, das seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen wird. Das sind Jutta Schmidt-Machado aus Bad Emstal und Michael Höttemann aus Darmstadt. Michael wird seinen Arbeitsplatz in der NaturFreunde Landesgeschäftsstelle in Frankfurt haben. Jutta wird schwerpunktmäßig für Nordhessen zuständig sein.

Im nächsten HessenINFO werden wir beide mit ihren Aufgabenbereichen näher vorstellen. Hier schon einmal eine Kurzvorstellung. Wir wünschen beiden einen guten Start, viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit im Projekt!

### Jutta Schmidt Machado

Jutta studierte Völkerkunde, Pädagogik, iberische- und lateinamerikanische Geschichte an der Universität zu Köln, wo sie auch später in Ethnologie promovierte. Sie arbeitete als Beraterin in der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika und Lateinamerika in den Bereichen Biodiversität, Management natürlicher Ressourcen und Bürgerbeteiligung.

Nach vielen Jahren in Brasilien kehrte sie in ihre nordhessische Heimat zurück, wo sie auch gleich – nach 40-jähriger Mitgliedschaft – wieder bei ihrer Ortsgruppe in Bad Emstal in der Backhausgemeinschaft, im Hausdienst und der Fachgruppe Lokale Entwicklung aktiv wurde. Sie ist im Projekt für Nordhessen zuständig.

Kontakt:

jutta.schmidt.machado@naturfreunde-hessen.de

### Michael Höttemann

Nach seinem Abitur arbeitete Michael im Rahmen eines Freiwilligendienstes in der Alten- und Obdachlosenarbeit, um dann das Studium der Soziologie und Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg aufzunehmen. Am Zentrum für Konfliktforschung war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig und lehrte hier insbesondere zu den Themen Demokratiekultur und Diskriminierung. In seiner Freizeit setzt sich Michael für die Schaffung von sozialem, ökologischem und inklusivem Mietraum in Wohnprojekten des „Miethäusersyndikats“ sowie für die Vernetzung von Wissenschaftler\*innen ein, die zu den Themen Nationalsozialismus, Rassismus und Antisemitismus arbeiten.

Kontakt:

michael.hoettemann@naturfreunde-hessen.de

## Mittler\*innen der Vereinsarbeit

### Treffen der frisch ausgebildeten Stärkenberater\*innen

Am 4. August 2018 fand im Stadtheim in Darmstadt das erste Treffen der neu ausgebildeten Stärkenberater\*innen der hessischen NaturFreunde statt. Nach einem Grußwort des Landesvorsitzenden Jürgen Lamprecht wurden die Ausbildungszertifikate und Beratungskoffer feierlich übergeben. Danach widmeten sich die Teilnehmenden der Diskussion zentraler



Moderationskoffer für die Stärkenberater\*innen  
(Foto: NaturFreunde Hessen)

Fragen, z.B. wie die Stärkenberatung für die Vereinsentwicklung auf Orts-, Bezirks- und Landesebene genutzt werden kann. Schnell wurde klar, dass die Stärkenberatung eine wichtige

Mittlerfunktion auf den verschiedenen Ebenen einnehmen kann, z.B. indem sie vorbildliche Praktiken aus den Ortsgruppen aufgreift und im Landesverband verbreitet, so dass alle Mitglieder davon profitieren können. Trotz der extremen Außentemperaturen wurde die Gruppe sehr gastfreundlich von den Darmstädter NaturFreunden empfangen und bewirtet. Es herrschte eine gute Stimmung und so wurde einstimmig beschlossen, sich recht bald wieder zu treffen. Anfang November wollen wir wieder zusammenkommen und diesmal auch die Teilnehmenden des 2. Ausbildungsgangs dazu einladen. Zu diesem könnt Ihr Euch unter staerkenberatung@naturfreunde-hessen.de und Tel. 0176 45 89 69 69 informieren und anmelden. Habt Ihr Interesse, Eure Ortsgruppe von einer Stärkenberater\*in unterstützen zu lassen, sei es weil Ihr eine Moderation für eine Sitzung, Ideen für eine Bildungsveranstaltung, Vereins- oder Öffentlichkeitsarbeit braucht? Dann meldet Euch ebenfalls unter obiger Adresse!

Jutta Schmidt Machado,  
NaturFreunde Hessen

## Zweiter Ausbildungsgang Stärkenberater\*innen

Möchtest du den Ortsgruppen der NaturFreunde bei der Weiterentwicklung helfen? Hast du ein Interesse daran, Beteiligung und Vielfalt zu steigern? Siehst du in Konflikten viele neue Möglichkeiten der Veränderung? Bist du motiviert dich dem Rechtsruck entgegenzustellen? Hast du kreative Ideen und willst sie in einem Team einbringen? Oder kurz: Willst du Stärkenberater\*in werden?

In vier spannenden Wochenenden lernst du neue Leute kennen und erhältst eine fundierte Ausbildung. Dort erlernst du Grundlagen der systemischen Beratung und hast die Chance in einem sicheren Umfeld Moderation und Beratung zu üben und neue kreative Methoden für eure Veranstaltungen kennenzulernen. Dir entstehen keine Kosten. Das Projekt übernimmt Referent\*innenhonorare, Verpflegung, Unterbringung und Reisekosten.

Die Termine für den zweiten Durchgang stehen fest:

12. – 14.10.2018: Engagement stärken im Homburger Haus

30.11. – 02.12.2018: Erfolgreich kommunizieren im Meißnerhaus

01. – 03.02.2019: Konflikte lösen im Homburger Haus

29. - 31.03.2019: Beratungsfälle meistern im Kuckucksnest Schlüchtern

## Fritz Raab verstorben



Die NaturFreunde Langenselbold betrauern den Verlust ihres Mitglieds Fritz Raab.

Seit 1974 war Fritz in unserer Ortsgruppe tätig; als gewissenhaftes Vorstandsmitglied,

gastfreundlicher Hauswart, engagierter Seniorenbetreuer, fleißiger Helfer bei all unseren Veranstaltungen und vor allem aber als herzlicher Freund in geselliger Runde. Er war damit einer der Menschen, die unser Vereinsleben entscheidend prägten. Wir werden seinen Einsatz, seine Erfahrung und ganz besonders seinen großartigen Humor schmerzlich vermissen, während wir sein Andenken stets in Ehren halten werden. Die Mitglieder der NaturFreunde Langenselbold sagen für all die gemeinsame Zeit Danke.

Fritz verstarb im Juni 2018 nach langer Krankheit im Alter von 81 Jahren.

Der Vorstand für die Mitglieder der NaturFreunde der OG Langenselbold.

## Aktuelle Informationen

[www.naturfreunde-hessen.de](http://www.naturfreunde-hessen.de)  
[info@naturfreunde-hessen.de](mailto:info@naturfreunde-hessen.de)  
Telefon 069. 6 66 26 77

Herzheimerstraße 6, 60326 Frankfurt

## Jetzt neu:

[www.facebook.com/NaturFreundeHessen](https://www.facebook.com/NaturFreundeHessen)

NaturFreunde Aktiv

## Sag mir, wo die Blumen sind ...

### NaturFreunde Kaufungen lassen den Mohn blühen



Bei der Aussaat der Blumensamen und dem Aufstellen des Schildes schaute auch Bürgermeister Arnim Roß vorbei und dankte den NaturFreunden für ihren Einsatz. (Foto: NaturFreunde Peter Schwarze)

Seit 2015 haben die NaturFreunde Kaufungen auf einer Grünfläche an der Theodor-Heuss-Straße ein Mohnfeld angelegt. Es ist ein Mahnmal für die

Toten der Weltkriege und soll an die Schlachtfelder des ersten Weltkrieges erinnern, wo nach den blutigen Schlachten über den Gräbern die Mohnblumen blühen.

„In Flanderns Feldern blüht der Mohn zwischen den Kreuzen“, hatte im Frühjahr 1915 der kanadische Arzt und Oberstleutnant John McCrae gedichtet, um seinen gefallenen Freund zu ehren. Der Mohn, der zwischen den Kreuzen blüht, wurde in vielen Ländern zur Blume des Friedens. Und Marlene Dietrich hat ihm mit dem Lied „Sag mir, wo die Blumen sind“ ein musikalisches Denkmal gesetzt.

In diesem Jahr wurde die Fläche wieder neu angelegt, und durch das Aufstellen eines Hinweisschildes können Passanten auch erkennen, dass es sich hier um ein Mahnmal handelt. Und weil es sich einmal so anbot, wurde das Feld noch mit einem Kranz von Sommerblumen ergänzt, die als Bienenweide dienen.

Peter Schwarze,  
NF Kaufungen

## ROCK GEGEN RECHTS – FÜR FRIEDEN UND SOLIDARITÄT

### 1. September 2018 - Frankfurt am Main - Opernplatz - Die NaturFreunde sind dabei

Unter der Schirmherrschaft des Frankfurter Oberbürgermeisters Peter Feldmann veranstaltet ein breites gesellschaftliches Bündnis am Antikriegstag 1. September ein Konzert ROCK GEGEN RECHTS auf dem Frankfurter Opernplatz.

Die NaturFreunde Hessen und Frankfurt sowie die NaturFreundejugend Hessen und Frankfurt sind dabei. Wir werden eine Kletterwand aufbauen und mit Infoständen präsent sein.

Hier ein Auszug aus dem Aufruf: Ein Konzert als politische Kundgebung für und mit allen Menschen, die ein Zeichen gegen Rechts und für den Frieden setzen wollen. Die Musik steht dabei im Vordergrund. Im Mittelpunkt der Kundgebung stehen kurze Redebeiträge bzw. Videobotschaften und Livemusik

als Statements gegen Rassismus und Ausgrenzung, für Frieden und Menschenrechte, Vielfalt und Solidarität in Frankfurt und in der Rhein-Main-Region. Kultur als Botschafter der politischen Inhalte.

Millionen Menschen flüchten heute vor Krieg, Verfolgung, Gewalt und Hunger. Diesen Menschen gebührt unsere Solidarität. Die Abschottung Europas unter Hinnahme von tausenden Todesopfern im



Mittelmeer ist menschenverachtend. Wir fordern eine Politik des Friedens, der Abrüstung und der Solidarität – so können Nationalismus, Ausgrenzung, Antisemitismus und alle andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit überwunden werden. Wir wollen hier vor Ort, aber auch weltweit, in einem friedlichen und respektvollen Miteinander leben.

In einem großen Bündnis wollen wir gemeinsam deutlich machen: Bei uns ist kein Platz für fremdenfeindliches und chauvinistisches Gedankengut. Menschenrechte sind nicht verhandelbar. Wir engagieren uns – für Frieden und Solidarität.

[www.rock-gegen-rechts.info](http://www.rock-gegen-rechts.info)

Die fünf Schwestern Sonay, Selma, Ece, Nur und Lale leben zusammen mit ihrem Onkel Erol und ihrer Großmutter in einem abgelegenen kleinen Dorf in der Türkei. Dort sind sie der strengen Erziehung ihres Onkels ausgesetzt und sehen sich konfrontiert mit einem antiquierten Frauenbild, das so gar nicht zu ihrem Drang nach Selbstverwirklichung passen will. Angetrieben von ihrem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben, gelingt es den Mädchen immer wieder, der Unterdrückung für kurze Zeit zu entfliehen und sich ein kleines Stück Freiheit zu erkämpfen. Doch nach einem Ausflug ins Fußballstadion der nahegelegenen Stadt Trabzon, der nicht unbemerkt bleibt, sollen die Schwestern voneinander getrennt und zur Heirat mit ihnen fremden Männern gedrängt werden.

In einfühlsamen Bildern zeichnet Regisseurin Deniz Gamze Ergüven ein intimes Porträt ihrer jungen Protagonistinnen und zeigt glückliche Momentaufnahmen genauso wie die zunehmende Angst und Verzweiflung der Mädchen. Durch ihre feinsinnige Bildsprache verdeutlicht sie zudem die innere Zerrissenheit der Großmutter, die entgegen ihres harschen Benehmens Verständnis aufbringt für die Bedürfnisse ihrer Enkelinnen, doch letztlich zu schwach dazu ist, sich gegen Erol und die verschworene Dorfgemeinschaft zu stellen. Die schauspielerische Leistung der fünf Nachwuchsschauspielerinnen berührt von der ersten bis zur letzten Szene und lässt die Zuschauer\*innen mitfühlen, sich mitfreuen und mitleiden.

Mit ihrem vielschichtigen Drama MUSTANG, ausgezeichnet mit dem Europäischen Filmpreis und nominiert für den Oscar als Bester fremdsprachiger Film, ist Deniz Gamze Ergüven ein großartiger und kraftvoller Film gelungen, der lange nachwirkt und dazu anregt, sich mit der Unterdrückung auseinanderzusetzen, mit der Mädchen und Frauen vielerorts noch immer zu kämpfen haben.

Marie-Claire



Deniz Gamze Ergüven: Mustang (2015), FSK 12, 97 Min.

## Premiere bei der Naturfreundejugend

### Die Jugendfeier 2018

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr eine Jugendfeier unter dem Dach der Naturfreundejugend Hessen statt. Die Feier soll eine säkulare Alternative zu den kirchlichen Riten wie Konfirmation und Firmung darstellen und ist ebenso ein symbolischer Schritt zum Erwachsenwerden.



Ein halbes Jahr lang setzten sich die 13- bis 15-Jährigen an mehreren Terminen intensiv mit verschiedenen Themen wie beispielsweise Sucht & Drogen oder Sexualität auseinander. Außerdem fand eine Fahrt nach Weimar mit Besuch im KZ Buchenwald statt und es gab Gespräche mit der Zeitzeugin Edith Erbricht.

Bei all diesen Treffen und Veranstaltungen ging es darum, sich Gedanken zu machen, zu diskutieren, unterschiedliche Meinungen kennen zu lernen und die eigene zu vertreten. Denn das ist der Kern der Vorbereitung

auf die „eigentliche“ Jugendfeier: Sich als junger erwachsener Mensch mit der Welt um sich herum und auch mit sich selbst auseinanderzusetzen.

Der krönende Abschluss dieses Prozesses war dann die Jugendfeier. Hierzu kamen die 40 Jugendlichen in Begleitung von circa 600 Angehörigen und Freund\*innen am 18. Mai im Saalbau Bergen zusammen, um ihren Eintritt in die Erwachsenenwelt zu feiern.

Zusätzlich zu verschiedenen Reden und kurzen Gedichtvorträgen, gab es Musik von Alaska Pirate und Tülay Balkan. Auch die Jugendlichen selbst hatten sich verschiedenste Programmpunkte, vom unterhaltsamen Schauspiel bis zu musikalischen Darstellungen, ausgedacht und gaben diese zum Besten.

Dadurch wurde die Jugendfeier 2018 zu einer abgerundeten und festlichen Veranstaltung und ich freue mich bereits aufs nächste Jahr.

Simon



Hier ein kleiner Auszug aus den Worten, die Simon, als Landesleiter der Naturfreundejugend, im Rahmen seines Grußwortes an die Jugendlichen richtete:

„(...) Ganz besonders in der heutigen Zeit, in der gefühlte Wahrheit wichtiger als die tatsächliche ist, liegt es an jedem von uns – und insbesondere auch euch allen – kritisch zu bleiben, für das Richtige einzutreten und sich für einen rationalen Umgang mit Mensch und Natur stark zu machen. Ihr seid es, die jetzt und in Zukunft diese Welt gestalten werdet.

Und diese Feier ist der symbolische Schritt durch die Tür des Erwachsenenlebens, die Tür zur Mitgestaltung.

Ich will euch aber nichts vormachen, es ist nicht so, dass ihr nachher aus dieser Saaltür geht und die Welt versteht. Es ist eher so, dass Leben auch ein permanentes Lernen bedeutet, gerade dann, wenn man etwas Positives bewirken will. Das ist nicht einfach, aber die Voraussetzung, diese Gesellschaft zum Positiven zu wandeln, sehe ich bei euch auf jeden Fall erfüllt. Ich bin guter Dinge für unsere und eure Zukunft. Gestaltet mit, bringt euch ein! – Das möchte ich euch mitgeben.“

Es war eine Push-Nachricht von YouTube auf meinem Smartphone, die mich daran erinnert hat, dass es die Late Night Guys gibt: US-Comedians, die am späten Abend ihre regelmäßige Sendung haben. Sie machen sich mit Hilfe einer ganzen Redaktion daran, die Nachrichten zu sezieren und sie systematisch auf Unschärfen, Widersprüche und komische Elemente hin zu untersuchen. Neben Stephen Colbert ist da z.B. der Südafrikaner Trevor Noah oder der Brite John Oliver. Während wir uns hier zwischen der heute-show und dem Neo-Magazin Royale entscheiden können, ist die Late Night-Landschaft der USA insgesamt diversifizierter.

Wenn ich also die Abendnachrichten rund um Donald Trump und internationale Beziehungen beunruhigend finde, ist morgens meine Option online, um das alles gedanklich zu verarbeiten. Dabei hilft mir z.B. Seth Meyers mit seiner Rubrik „A Closer Look“, in der er ein paar Minuten lang ein spezifisches Ereignis aufs Korn nimmt. Natürlich gibt es auch immer die Rubrik „Gast“ und manche kennt man sogar: Einmal war Jan Böhmermann zu Gast bei „Late Night with Seth Meyers“. Trevor Noah befasst sich immer wieder mit dem Thema Rassismus in den USA. Egal, wie breit ihre Themenpalette insgesamt ist, Donald Trump ist ihnen, was früher die FDP für die heute-show war: Dauergast, feste Rubrik, scheinbar unverzichtbar. Die „Late Night Guys“ lassen keine Chance ungenutzt, um den amerikanischen Präsidenten vorzuführen. Der Comedian John Melendez ließ sich zum Beispiel erfolgreich in die Air Force One durchstellen und plauderte als angeblicher „Sen. Robert Menendez“ mehrere Minuten lang zu aktuellen politischen Ereignissen und holte sich erstaunliche Stellungnahmen ab. Donald Trump kennt sie alle und ist chronisch schlecht auf sie zu sprechen. Spezifisch Stephen Colbert ist seiner Meinung nach ein „no talent guy“, also ein Typ ohne Talent. Ich nehme es als Empfehlung. Was sich gut trifft: Die YouTube-Auskopplungen aus den Sendungen haben eine ausgezeichnete Frühstücks-Länge. Zum ersten Mal seit Jahren gelingt es mir, regelmäßig genug Zeit für einen Kaffee oder sogar ein Frühstück daheim einzuplanen.

Len



## Herausragende Persönlichkeit

### Svenja Neumann

Über ihre Freundin Katrin kam Svenja zu den Naturfreunden und begann recht schnell selbst ehrenamtlich aktiv zu werden. – Sie schrieb für die Jugendseiten im HessenInfo und wurde selbst zur Teamerin. Ob beim Kinderklettern, dem Pfingstzeltlager oder der Reiterfreizeit, wenn Svenja es aufgrund ihrer vielen anderen, meist musikalischen Hobbys einrichten kann, ist sie dabei! Ganz nebenbei war sie von 2015 bis 2017 Mitglied in der Landesleitung und seit sie ihr Abi in der Tasche hat, macht Svenja einen Bundesfreiwilligendienst bei der Naturfreundejugend, hilft in der Geschäftsstelle an allen Ecken und Enden aus und bringt ihre frischen Ideen ein. So ist es z.B. ihr zu verdanken, dass es die Naturfreundejugend Hessen nun auch auf Instagram gibt! Leider geht Svenjas BFD zu Ende und die Geschäftsstelle verliert eine sehr engagierte Mitarbeiterin. Aber wir freuen uns mit ihr, dass sie nun endlich ihr langersehntes Medizinstudium beginnen kann – und das in direkter Nähe zum Meer! Aber nun, seid gespannt auf ihre Antworten!



#### Wer bist du, beschreibe dich in drei Sätzen.

Ich bin Svenja, 19 Jahre alt und war bis Mitte August als Bundesfreiwillige bei der Naturfreundejugend tätig. Außerdem beschäftige ich mich gerne mit Musik: Ich arrangiere, singe in ein paar Vokalensembles, leite einen Kinderchor mit, spiele Querflöte, Klavier, Gitarre (seit kurzem auch ein bisschen Ukulele) – und gröle liebend gerne zum Autoradio!

#### In welchem Geschäft würdest du deine Kreditkarte überziehen?

Ich bin ziemlich viel und (eigentlich) auch gerne mit dem Zug unterwegs, daher scheint der db-Sparpreisfinder mir dafür wohl am wahrscheinlichsten.

#### In welche Zeit würdest du gerne versetzt werden und warum?

Im Moment wäre das, meiner Ungeduld geschuldet, einfach nur Anfang Oktober diesen Jahres. Da ich dann mein Studium beginnen werde, auf das ich mich unglaublich freue und sehr gespannt bin. Zurzeit weiß ich nur noch nicht, an welche Uni ich komme und die angespannten und stressigen Wochen (mit Wohnungssuche, Umzug, etc.) bis dahin könnte ich gerne überspringen.

#### Wenn du ein Tier sein könntest, welches möchtest du sein und warum?

Eine Möwe – den ganzen Tag singend überm Meer meine Kreise ziehen, am Strand Menschen beobachten, hier und da einem Touri die Waffel stibitzen ...tja, und wenn mich jemand ärgert, dann sche... weiß ich mir zu helfen ;)

#### An welchen Ort würdest du gerne mal reisen?

Island reizt mich schon sehr lange und ich hoffe, dass ich mir diesen Wunsch auch irgendwann einmal erfüllen kann.

#### Was war bisher dein schönstes Naturfreundejugend-Erlebnis?

Es gibt so viele lustige Erlebnisse, da will ich mich gar nicht festlegen. Das schönste „Erlebnis“ ist, denke ich, dass ich durch die NFJ so viele außergewöhnliche Persönlichkeiten kennen gelernt, unglaubliche Freundschaften geknüpft und sehr viel über mich selbst gelernt habe.

#### Was du sonst noch sagen möchtest....

An alle Naturfreund\*innen, mit denen ich in irgendeiner Art und Weise zusammengearbeitet habe: Ich möchte euch ganz herzlich für die schöne Zeit danken, die ich im letzten Jahr als BFDlerin, aber auch vorher schon einige Jahre lang als Ehrenamtliche erleben durfte. Auch, wenn man mich hier in nächster Zeit voraussichtlich eher weniger sehen wird, behalte ich euch in guter Erinnerung und hoffe, dass ich es doch noch des Öfteren schaffe, vorbei zu schauen.

## Naturfreund\*in unterwegs

### Kinder retten die Zauberwelt

Am 18.05. hieß es für 63 Kinder und 25 Teamer\*innen: „Besen, Teppiche oder Flugdrachen geschnappt!“... auf zum Zeltplatz Eckmannshain in Ulrichstein. Dieses Jahr drehte sich auf dem Pfingstzeltlager alles um das Thema „Zauberwelt“.

Direkt nach ihrer Ankunft konnten die Kinder von einem Orakel erfahren, für welche der sieben Zeltgruppen sie von einem der sieben Fabelwesen aufgrund ihrer Fähigkeiten auserwählt wurden. Kaum war das Gepäck abgeladen, wurden schon Zaubermäntel übergeworfen, Hexenhüte aufgesetzt und das Gelände erkundet. Das Abenteuer konnte beginnen!



Vor dem Abendessen fand dann die große Versammlung mit Vorstellung der einzelnen Fabelwesen statt. Auch die Mission, die die Kinder auf dem Zeltlager erfüllen sollten, um die Welt der Fabelwesen weiterhin vor den Menschen zu beschützen, wurde gelesen: Ein magischer Schutzwall zwischen der Menschen- und der Zauberwelt sollte durch ein Ritual neu errichtet werden. Hierfür wurden Artefakte der Fabelwesen benötigt, die die Kinder in verschiedenen Aufgaben erbeuten mussten.

Nach einem langen Lagerfeuerabend standen am Samstagmorgen dann die ersten Workshops an, in welchen sich die Zauberlehrlinge für das Ritual rüsteten: Zauberhüte,

-amulette, -masken, natürlich auch Hexenbesen und Zauberstäbe wurden hergestellt. Wer keine Lust auf Basteln hatte, konnte sich beim Quidditch richtig austoben.

Die selbst gebastelten Gegenstände konnten bei der Zauberrallye am Nachmittag gleich schon getestet werden. Die einzelnen Zeltgruppen mussten sich in verschiedenen Aufgaben beweisen, um ihr Zelt-Artefakt zu erhalten. Geschickt wie ein Greif, stark wie ein Drache, charismatisch wie ein Pegasus, robust wie eine Hydra, clever wie ein Ent, weise wie ein Steinriese und ausdauernd wie ein Phönix – selbstverständlich konnten alle Artefakte gewonnen werden!

Sonntagnachmittag nach den Workshops, startete dann der traditionelle, magische Edelsteinwettstreit im Wald, bei dem zwei große Gruppen gegeneinander antraten, um möglichst viele Edelsteine des Gegners zu erbeuten. Am Abend konnte dann das große Ritual zur Rettung der Zauberwelt stattfinden: Zaubersprüche wurden gesprochen, die Artefakte feierlich ums Feuer gelegt, das dann, als Zeichen des erfolgreichen Wiedererrichtens der Barriere zwischen beiden Welten, bunt aufleuchtete. Dies wurde dann bei einer Zaubershow, Stockbrot und Musik noch gebührend gefeiert und bildete so einen tollen Abschluss des Wochenendes. Am Montagmorgen war der ganze Zauber dann leider vorbei, die Koffer wurden gepackt und es hieß Abschied nehmen – bis zum nächsten Jahr. Wir freuen uns schon!

Svenja



## Was, wann, wo, wer?

### Termine

#### Jahresplanung 2019

Interessierte

22.09.2018

Ort wird noch bekannt gegeben

#### Gruppenleiter\*innenausbildung

ab 16 Jahren

01.-06.10.2018

Naturfreundehaus Homburger Haus, Schmitten

#### Juleica-Fortbildung: Themen für Jugendliche spannend gestalten

ab 15 Jahren oder nach Absprache

17.11.2018

Naturfreundehaus Herxheimerstraße, Frankfurt

#### Dankeschön-Buffer und Teamfindung für 2019

Teamer\*innen und Interessierte

17.11.2018

Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim, Frankfurt

Mehr Infos zu den Veranstaltungen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter [www.nfj-hessen.de](http://www.nfj-hessen.de) oder in unserem Jahresprogramm.

Wenn du Fragen hast, kannst du dich gerne in der Geschäftsstelle melden (siehe unten)!

Fragen, Anregungen, Informationen

#### Naturfreundejugend Hessen

Herxheimerstraße 6  
60326 Frankfurt

Telefon 069. 75 00 82 35

Telefax 069. 75 00 82 07

[info@naturfreundejugend-hessen.de](mailto:info@naturfreundejugend-hessen.de)

[www.naturfreundejugend-hessen.de](http://www.naturfreundejugend-hessen.de)

[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/NaturfreundejugendHessen)

[www.instagram.com/nfj.h](https://www.instagram.com/nfj.h)

[www.twitter.com/NFJ\\_Hessen](https://www.twitter.com/NFJ_Hessen)

#### Impressum

NaturFreunde – Hessen Info · 3/2018

#### Herausgeber

NaturFreunde Hessen e.V.

Herxheimerstraße 6, 60326 Frankfurt am Main

#### Redaktion

Roland Borst (verantw.) und Jürgen Lamprecht sowie die „HessenInfo-AG“ der NFJ Hessen: Eva-Lena Battenhausen, Marie-Claire Richardson, Simon Umbach, Svenja Neumann, Christian Herkner

#### Druck

druckwerkstatt Rödelheim

#### Satz

Jan Lamprecht und Jan Kolar

#### Redaktionsschluss

für die Ausgabe 4/2018: 13.10.2018

Du hast eine Themenidee für das Zeltlager im nächsten Jahr? Wir freuen uns immer über Vorschläge an [info@naturfreundejugend-hessen.de](mailto:info@naturfreundejugend-hessen.de)!